Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 16 / 2018 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 20. April 2018

Erstklassik - Musikfestspiele Schwäbischer Frühling

Musikalische Kostbarkeiten der Kammermusik an Christi Himmelfahrt in Ochsenhausen
Die drei Klaviertrios von Johannes Brahms, der die Kammermusik des ausgehenden 19. Jahrhunderts entscheidend geprägt hat, werden an Christi Himmelfahrt, 10. Mai um 18 Uhr im Bibliothekssaal Ochsenhausen von Jasminka Stancul, Christian Altenburger und Patrick Demenga zur Aufführung gebracht.Mit der zyklischen Aufführung der drei Klaviertrios schließt sich insofern ein Kreis, als Brahms sein erstes kammermusikalisches Werk 35 Jahre später grundlegend bearbeitete, so dass sein erstes Klaviertrio auch sein letztes ist. Die beiden folgenden Klaviertrios, die zeitlich näher beieinander liegen stammen aus der Reifezeit des Meisters – und mussten natürlich nicht umgearbeitet werden! Da konnte Brahms nun aus seiner großen Erfahrung als Kammermusiker schöpfen und lieferte nur Vollendetes ab.
Bei der sonntäglichen Matinee am 13. Mai um 11 Uhr im Bibliothekssaal steht sowohl virtuose als auch kuriose Musik im Mittelpunkt: Werke für Violine und Klavier des österreichischen Violinisten und Komponisten Fritz Kreisler, der als Globetrotter und Tausendsassa gilt, eröffnen das Konzert. Das Virtuos-Kurios-Programm der Matinee entführt anschließend mit „Feuertanz“ und „Andaluza“, brillante Piecen von Manuel De Falla und Enrique Granados, nach Spanien.Werner Pirchner war eine der ganz großen Figuren im Musikland Österreich des späten 20. Jahrhunderts. 1989 schrieb er „Mit FaGottes Hilfe“ für Fagott solo, das bei der Matinee von Richard Galler zu Hören sein wird.Zum 100. Geburtstag Leonard Bernsteins setzen Auszüge aus seiner Musik aus der „West Side Story“ in der Version für Klarinette und Streicher den fulminanten Schlusspunkt dieses bewusst bunten Programms der Matinee.

Das Programm sowie Karten für die Veranstaltungen der Festspiele sind bei der Geschäftsstelle des Musikfestivals erhältlich: Telefon 07352 9220-27, info@schwaebischer-fruehling.de, www.schwaebischer-fruehling.de

Christian Altenburger mit seinen Kammermusikpartnern

Vorgezogene Redaktionsschlüsse

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Feiertage werden folgende Redaktionsschlüsse vorgezogen:

Veröffentlichung	**KW 18 (04.05.2018)**
Redaktionsschluss	**30.04.2018, 11.00 Uhr**
Veröffentlichung	**KW 19 (11.05.2018)**
Redaktionsschluss	**07.05.2018, 11.00 Uhr**
Veröffentlichung	**KW 22 (01.06.2018)**
Redaktionsschluss	**28.05.2018, 11.00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage,
Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Abgabe von Baugesuchen für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Zur Wahrung des Öffentlichkeitsgrundsatzes bei Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik kann die Stadt Ochsenhausen nur Baugesuche berücksichtigen, welche rechtzeitig beim Stadtbauamt Ochsenhausen eingegangen sind. Spätester Abgabetermin für die nächste Sitzung am Dienstag, 08.05.2018, ist Mittwoch 25.04.2018.

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Siechberg III“, Ochsenhausen

Der Gemeinderat der Stadt Ochsenhausen hat am 17. April 2018 in öffentlicher Sitzung auf Grund von Änderungen in der Planung den Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Siechberg III“ in Ochsenhausen erneut gebilligt und beschlossen diesen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) erneut öffentlich auszulegen.
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften erstreckt sich auf den im Lageplan vom 06.11.2017 umrandeten Bereich. Der Planbereich umfasst eine Fläche von ca. 9,23 ha, mit den Flurstücken Nr. 1807/1, 1807/2,

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste

Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	1801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen

Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten

Tel. 07352 2386 oder 8283, E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Mi	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr

Ortsverwaltung Mittelbuch

Tel. 07352 8283 oder 2386, E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

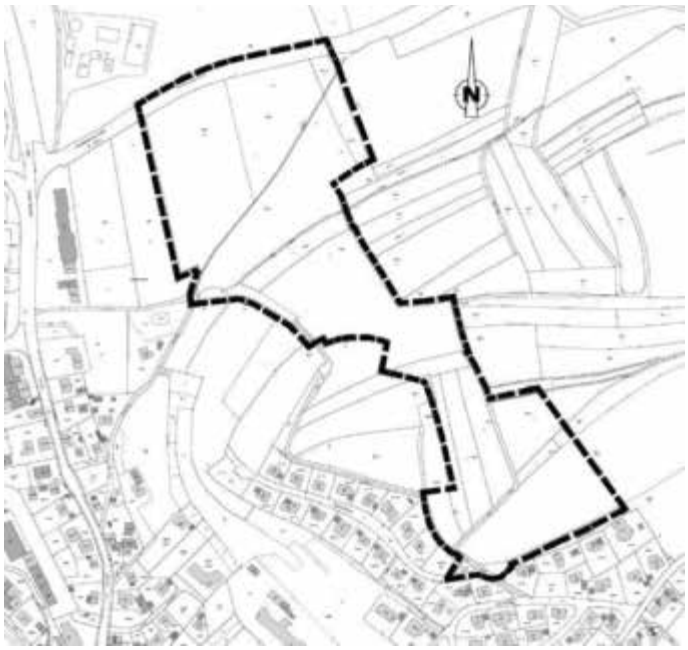
Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 16:00 Uhr
Mi		14:00 – 17:45 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mo, Do, Fr	18:00 – 20:00 Uhr

1685, 1976, 1975, 1973, 1987, 1695, Wegeflächen Nr. 1946/2, Teilflächen der Flurstücke Nr. 1692,1974, 1685, 1984, 1983, 1982, 1978, 1977, 1911, 1961, Teilflächen der Wegeflächen Nr. 1975/1, 1692/1, 1678, 1980 sowie einer Teilfläche der Kreisstraße K7510, Goldbacher Feld.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt (schwarzgestrichelt umrandet) dargestellt.



Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 29. März 2018 vom Ing.-Büro PLANWERKSTATT am Bodensee, Kressbronn – Stadtplaner Dipl.-Ing. Rainer Waßmann.

Ziele und Zwecke der Planung

Das Siedlungsprinzip sieht eine bauliche Erweiterung vom bestehenden Siedlungsbereich im Süden an der Straße „Siechberg" bis nach Norden zur Straße „Goldbacher Feld" (K7510) hin vor. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Berücksichtigung der markanten und exponierten topografischen Situation des Nordwesthanges. Dabei spielen auch die bestehenden Biotope, Wald- und Gehölzstrukturen eine wesentliche Rolle.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Siechberg III" soll somit sowohl eine städtebaulich abgestimmte Siedlungserweiterung des bestehenden Wohngebietes an der Straße „Siechberg" erfolgen, als auch dem Bedarf nach einem neuen Feuerwehrstandort Rechnung getragen werden. Als Übergang vom geplanten Sondergebiet „Feuerwehr" im Osten und einem Gewerbegebiet im Westen zu den südlich geplanten Wohngebieten sollen eingeschränkte Gewerbegebiete angeordnet werden.

Die Gesamtplanung soll somit folgende Arten baulicher Nutzungen umfassen:

Nördlicher Bereich: Gewerbegebiet (GE), eingeschränkte Gewerbegebiete (GEe), Sondergebiet (SO) mit dem Neubau des Feuerwehrhauses sowie Allgemeines Wohngebiet (WA) für Ein- bis Zweifamilienwohngebäude und Mehrfamilienhausbebauungen.

Südlicher Bereich: Allgemeine Wohngebiete (WA) für Ein- bis Zweifamilienwohngebäude.

Öffentliche Auslegung

Die erneute öffentliche Auslegung findet in Form einer Planauflage **im Stadtbauamt Ochsenhausen**, Marktplatz 31, 88416 Ochsenhausen, **vom 30.04.2018 bis 30.05.2018** (je einschließ-

lich) während der üblichen Öffnungszeiten statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben. Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen im Stadtbauamt Ochsenhausen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.
Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Sie enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Artenschutzrechtliche Einschätzung
Der Antragsteller beabsichtigt im Bereich „Siechberg" im Nordosten der Stadt Ochsenhausen die Ausweisung eines Baugebiets. Zur Prüfung der Verträglichkeit des Vorhabens mit den artenschutzrechtlichen Belangen wurde das vorliegende Gutachten erstellt. Die Methodik der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung orientiert sich an den fachlichen Hinweisen der Obersten Bayerischen Baubehörde / Staatsministerium des Inneren. Es werden die Anhang IV – Arten der FFH- Richtlinie und die europäischen Vogelarten betrachtet.
Es wurden in Rücksprache mit der Unteren Naturschutzbehörde folgende Arten(gruppen) erhoben:
Vögel, Fledermäuse, Tag- und Nachtfalter, Zauneidechse und Haselmaus. Die Kartierungen ergaben, dass das Plangebiet einen geeigneten Lebensraum für unterschiedliche Vogel- und Fledermausarten bietet. Diese Arten(gruppen) wurden dann auch einer weiterführenden Prüfung auf Verbotstatbestände hin unterzogen. Da der Hauptteil der hochwertigeren Lebensräume (Feldgehölze und -hecken) im Plangebiet in der jetzigen Form erhalten bleibt, kann davon ausgegangen werden, dass unter Beachtung der konfliktvermeidenden Maßnahmen durch das geplante Vorhaben weder für gemeinschaftsrechtlich geschützte Arten (Anhang IV der FFH-Richtlinie, Europäische Vogelarten) noch für streng geschützte Arten Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG ausgelöst werden.

Umweltbericht
Zusammenfassung
Der Umweltbericht wurde entsprechend § 14g Abs. 2 ÄndE UVPG und Anlage 1 BauGB erstellt, um die Belange von Natur und Umwelt sowie die voraussichtlichen Auswirkungen des geplanten Bauvorhabens darzustellen.
Die Stadt Ochsenhausen plant die Ausweisung des Baugebietes „Siechberg III" am nordöstlichen Rand von Ochsenhausen. Es ist hier die Ausweisung von Wohn- und Gewerbeflächen sowie eines Sondergebiets Feuerwehr geplant. Die überplante Fläche beträgt 9,4 ha. Da die Fläche derzeit nur teilweise als Wohngebiet im Flächennutzungsplan enthalten ist, wird parallel eine Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt.
Durch das geplante Baugebiet werden vor allem landwirtschaftlich genutzte Acker- und Grünlandflächen in Anspruch genommen. Stellenweise sind diese landwirtschaftlich genutzten Flächen in Hanglage durch Hecken, Säume und Krautflurstreifen gegliedert. Das Plangebiet sowie die angrenzenden Gewanne dienen unterschiedlichen Arten der Tiergruppen Vögel, Fledermäuse sowie Faltern als Habitat. Reptilien sowie die Haselmaus konnten im Plangebiet nicht festgestellt werden. Eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung liegt bei und entsprechende Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung wurden in den Bebauungsplantext übernommen.
Nach Prüfung der zu untersuchenden Schutzgüter ist davon auszugehen, dass im Sinne der Umweltverträglichkeit z. T. Beeinträchtigungen des Untersuchungsraumes auftreten, die einen Ausgleich erforderlich machen.
Mögliche, z. T. nachhaltige Beeinträchtigungen können jedoch durch Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen reduziert, sowie durch adäquate Maßnahmen zum Ausgleich und Ersatz kompensiert werden. Nach Abzug dieser Maßnahmen verbleibt ein Ausgleichsbedarf von 785.290 Ökopunkten, der über das Ökokonto der Stadt erbracht wird.
Die Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung, sowie Vorgaben zu Ausgleich und Ausführung der Pflanzungen wurden in den Textteil und die Begründung des Bebauungsplanes übernommen.
Im Rahmen des Umweltberichtes konnte der Nachweis erbracht werden, dass es sich bei dem geplanten Bauvorhaben um einen nachhaltigen Eingriff in Natur und Landschaft handelt, dieser jedoch unter Berücksichtigung der oben genannten Maßgaben in vollem Umfang kompensierbar ist. Weiterhin erfüllt das Vorhaben mit fachgerechter Umsetzung der in der saP beschriebenen artenschutzrechtlichen Maßnahmen keinen Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG i.V.m. Abs. 5.

Schalltechnische Untersuchung des Gewerbelärms
Die vom Plangebiet und den umliegenden Gewerbeflächen auf die Nachbarschaft einwirkenden Geräuschimmissionen wurden ermittelt und im Gutachten dokumentiert.
Etwa 150 m nordöstlich des WA1 befindet sich ein Lagerplatz mit einer Anlage zum Brechen von Recyclingmaterial. Gemäß Genehmigungsbescheid darf die Anlage an maximal 10 Tagen pro Jahr betrieben werden. Es zeigte sich, dass der Immissionsrichtwert für seltene Ereignisse in Höhe von 70 dB(A) tags an keiner Stelle im Plangebiet erreicht wird. Der Betrieb der Anlage zum Brechen von Recyclingmaterial wir durch das Heranrücken der Bebauung nicht eingeschränkt. Umgekehrt werden im Plangebiet keine unzulässigen Immissionen hervorgerufen.
Im Plangebiet wird eine Fläche für den Neubau des Feuerwehrhauses als SO ausgewiesen. Der Alarmfall ist zwar nicht nach TA Lärm zu beurteilen, dennoch erfolgte eine Berechnung und ein Vergleich mit den Immissionsrichtwerten um das Störpotenzial beurteilen zu können. Insgesamt wurde festgestellt, dass der Alarmfall zu keinen nennenswerten Störungen im Plangebiet führt, solange auf den Einsatz der Martinshörner verzichtet werden kann.
Im Gegensatz zum Alarmfall ist der regelmäßige Übungsbetrieb der Feuerwehr nach TA Lärm zu beurteilen. Es wurde gezeigt, dass die Immissionsrichtwerte eingehalten werden können. Uneingeschränkter Übungsbetrieb ist jedoch nicht möglich. Die Emissionen werden über die Kontingente der SO-Flächen West und Ost soweit beschränkt, dass keine unzulässigen Geräuscheinwirkungen im Plangebiet auftreten können. Die Kontingentierung erfolgte nach DIN 45691.
Auf das Plangebiet wirken auch die Geräusche bestehender Betriebe und Anlagen im Bereich der Ulmer Straße ein. Das Gebiet „Untere Wiesen" (westlich der Ulmer Straße) liegt jedoch bereits mehr als 200 m entfernt vom nächstgelegenen WA2 des Plangebiets. Eine Kontingentierung liegt hier nicht vor. In diesem Gebiet finden sich neben GE- und GI-Flächen auch als MI ausgewiesene Flächen. Insgesamt wird ein Ansatz von 60 dB(A)/m² tags und 45 dB(A)/m² nachts daher als angemessen betrachtet. Östlich finden sich ebenfalls gewerblich genutzte Flächen im Umgriff des nur noch teilweise gültigen Ortsbauplans „Ulmer Straße". Eine Kontingentierung liegt auch hier nicht vor. Auch hier wird ein Ansatz von 60 dB(A)/m² tags und 45 dB(A)/m² nachts als sachgerecht betrachtet.

Die Emissionskontingente der GE- und GEe-Flächen wurden dann so hoch gewählt, dass unter Berücksichtigung der Vorbelastung und des Kontingents für die SO-Fläche die Immissionsrichtwerte im Plangebiet nicht überschritten werden. Es wurde gezeigt, dass die Immissionsrichtwerte im ganzen Plangebiet eingehalten werden.

Elektronische Information
Der Inhalt der Bekanntmachung und die Unterlagen werden auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter http://www.ochsenhausen.de/wirtschaftbauenimmobilien/bauen/aktuelle-bebauungsplaene für jedermann zugänglich eingestellt.

Ochsenhausen, den 18.04. 2018
Andreas Denzel
Bürgermeister

Bekanntmachung der Sitzung des Gemeinderats vom 02. Mai 2018

Am Mittwoch, 02. Mai 2018, 18:30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der ich hiermit einlade.
Die den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 27, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.
Tagesordnung:
1. Niederschriftsbekanntgabe
2. Bekanntgaben
3. Abschluss der Stadtsanierung „Stadtmitte II“
   - Rückblick auf 15 Jahre Stadtsanierung
   - Beschluss über den Verzicht auf die Erhebung von Ausgleichsbeträgen gem. §§ 154, 155 BauGB aufgrund der Anwendung der Bagatellregelung nach § 155 Abs. 3 BauGB
   - Kenntnisnahme des Abrechnungsergebnisses LSP der Sanierungsmaßnahme „Stadtmitte II“
   - Beschluss über die Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtmitte II“
   - Städtebauliche Förderprogramme
4. Rechenschaftsbericht des Partnerschaftskomitees
5. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
6. Verschiedenes

Anschließend findet nicht-öffentliche Beratung statt.
Stadtverwaltung
Andreas Denzel, Bürgermeister

Sitzungsbericht aus der Ortschaftsratsitzung Reinstetten vom 12. April 2018

Bekanntgaben
Zone 30 in der Eichener Straße
Für die Eichener Straße in Reinstetten ordnet die Verkehrsschau des Landratsamt Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zwischen der Einmündung St. Urban-Weg und der Schule an. Die entsprechenden Schilder werden in den kommenden Tagen durch die Straßenmeisterei installiert.
Baustelle „Ausbau Hürbler Straße“
Die Arbeiten verlaufen hier derzeit nach Plan.
Instandsetzung Brücke Wennedach
Der Auftrag zur Instandsetzung der durch das Hochwasser beschädigten Brücke in Wennedach wurde bereits vergeben. Aufgrund der derzeitigen hohen Auftragslage wurde mit der Sanierung noch nicht begonnen. Baubeginn ist vermutlich Mitte des Jahres.
Durchlass Rohrbach
Das derzeitige Provisorium muss wieder ersetzt werden. Entsprechende Förderanträge wurden beim Regierungspräsidium Tübingen gestellt und befinden sich derzeit noch in der Bearbeitung.
Regenrückhaltebecken Hürbler Straße
Die Hochwasser-Gefahrenkarten sind derzeit in Arbeit und die Ergebnisse liegen noch nicht vor.
Raumordnungsverfahren B 312
Das Raumordnungsverfahren zur B 312 wurde bislang noch nicht eröffnet, das Regierungspräsidium Tübingen hat vom Landratsamt Biberach noch weitere Unterlagen angefordert.
Kündigung Totengräber Oelmaier
Der Totengräber Oelmaier wird im Sommer diesen Jahres seine jahrelange Tätigkeit als Totengräber für die Friedhöfe in Ochsenhausen, Reinstetten und Laubach beenden.

Vorstellung Feuerwehrbedarfsplan Stadt Ochsenhausen
Das Büro gtv-rettungsingenieure wurde im Juni 2016 mit der Erstellung eines neuen Feuerwehrbedarfsplanes beauftragt. Der Plan ist nun mittlerweile fertiggestellt und mit der Kreisfeuerwehrstelle Biberach abgestimmt. Hauptamtsleiterin Oelmaier stellte den neuen Feuerwehrbedarfsplan anhand einer umfangreichen Präsentation vor. Nach der Vorstellung in den Ortschaftsräten Mittelbuch und Reinstetten wird der Feuerwehrbedarfsplan vor der Sommerpause im Gemeinderat Ochsenhausen beraten.
Der Ortschaftsrat Reinstetten nahm den vorgestellten Bedarfsplan zur Kenntnis und sprach sich zudem klar für den Erhalt der Löschgruppe Laubach und die damit verbundene adäquate Ausrüstung aus. Zudem sollen die Abteilungen Mittelbuch und Reinstetten jeweils einen eigenen MTW bekommen. Die entsprechenden baulichen Maßnahmen, sowie damit verbundenen Begleitkosten wären ebenfalls zu tragen. Die zeitliche Abstimmung solle mit den Abteilungen erfolgen.

Verschiedenes
Bude am Staudamm
Seit einigen Monaten besteht unterhalb des Staudammes in Goppertshofen eine neue „Bude“. Aufgrund von Problemen mit dem Standort erfolgte im März ein Gespräch mit allen Beteiligten, bei dem der Wunsch nach einer Behandlung im Ortschaftsrat erfolgte. Nach sehr kontroverser Diskussion empfiehlt der Ortschaftsrat mehrheitlich der Verwaltung, trotz aller Bedenken die Bude am derzeitigen Standort zu belassen, und nach einer gewissen Zeit nochmals darüber zu tagen. Einigkeit besteht in der Forderung nach Einhaltung grundlegender Rücksicht was Lärmbelästigung und Alkoholkonsum betrifft. Auch die Zufahrt über die Feldwege ist nicht befriedigend und der Weg entlang der Bahngleise ist für öffentlichen Verkehr nicht erlaubt, sodass keine direkte Zufahrt besteht.
Anschließend schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Gehwegparken ist rücksichtslos...

.... auch der Kinder wegen!

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Dienstzeit täglich ab 8:30 Uhr

Freitag, 20.04.
Apotheke im Umlachtal Eberhardzell,´
Fischbacher Straße 19, Telefon 07355 93160

Samstag, 21.04.
Sonnen-Apotheke Biberach,
Obstmarkt 5, Telefon 07351 9410

Sonntag, 22.04.
Schloss-Apotheke Warthausen,
Brauerstraße 3, Telefon 07351 17737

Montag, 23.04.
Fünf-Linden-Apotheke Biberach,
Fünf Linden 29, Telefon 07351 827077

Dienstag, 24.04.
Kloster-Apotheke Ochsenhausen,
Bahnhofstraße 6, Telefon 07352 91120
St. Uta-Apotheke Uttenweiler,
Hauptstraße 10, Telefon 07374 1303

Mittwoch, 25.04.
Stadt-Apotheke Biberach,
Marktplatz 47, Telefon 07351 15030

Donnerstag, 26.04.
Waniek'sche Apotheke Ummendorf,
Riedweg 2, Telefon 07351 34860

Altersjubilare

Paulina Friedel, Ochsenhausen
21.04.1931 87. Geburtstag

Adolf Schwarzenberger, Ochsenhausen
21.04.1938 80. Geburtstag

Karl Sailer, Mittelbuch
22.04.1937 81. Geburtstag

Franziskus Locher, Hattenburg
23.04.1936 82. Geburtstag

Martha Edte, Ochsenhausen
24.04.1938 80. Geburtstag

Maria Naß, Reinstetten
26.04.1933 85. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, alles Gute, besonders Gesundheit!

Goldene Hochzeit

13.04. Manfred und Sonja Baum, Laubach
Herzlichen Glückwunsch

Veranstaltungskalender

bis Sonntag, 06.05.2018
Ausstellung: Jürgen Batscheider – Der Mensch und das Meer
Städt. Galerie im Fruchtkasten, Ochsenhausen

bis Sonntag, 20.05.2018
Sonderausstellung: Die vier Elemente – Fotografien von Manfred von Bebenburg
Klostermuseum, Ochsenhausen

Samstag, 21.04.2018
Papiersammlung
Luftsportverein Ochsenhausen
Ochsenhausen, Goppertshofen, Hattenburg

Samstag, 21.04.2018, 8:30 Uhr
Papiersammlung
Gesangverein Mittelbuch

Sonntag, 22.04.2018, 10:00 Uhr
Erstkommunionfeier
Kath. Kirchengemeinde Ochsenhausen
Pfarrkirche St. Josef, Mittelbuch

Sonntag, 22.04.2018, 10:30 Uhr
Feierlicher Festgottesdienst zur Konfirmation, Gruppe 1
Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen
Herz-Jesu-Kapelle, Ochsenhausen

Sonntag, 22.04.2018, 14:00 Uhr
Tastenfrühling
Jugendmusikschule Ochsenhausen
Schrannensaal, Ochsenhausen

Sonntag, 22.04.2018, 17:00 Uhr
Open Stage
Landesakademie Ochsenhausen
Café Schäfers, Ochsenhausen

Dienstag, 24.04.2018, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden – Jung bleiben"
Schranne, Ochsenhausen

Gültige Ausweispapiere

Das Bürgermeisteramt empfiehlt, regelmäßig und ganz besonders rechtzeitig vor Beginn einer geplanten Reise auf die Gültigkeit der Ausweispapiere zu achten. Das Ausstellen von Personalausweisen und Reisepässen dauert zurzeit ca. 3 - 4 Wochen. Mit Ansteigen der Bearbeitungszeit ist erfahrungsgemäß zu Beginn der Reisesaison zu rechnen. Die Verlängerung abgelaufener bzw. ungültig gewordener Personalausweise und Reisepässe ist nicht mehr möglich! Bitte beachten: Die Verlängerung von Kinderreisepässen kann nur vor deren Ablauf erfolgen. Schauen Sie des-

halb, ob Ihre Reisepapiere noch die erforderliche Gültigkeitsdauer besitzen. Denken Sie bitte daran, dass bei Banken, Behörden, Rentenversicherungen, Notar usw. ein gültiger Personalausweis vorgelegt werden muss. Anträge auf Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen können nur persönlich beim Bürgermeisteramt gestellt werden.

Umwelt aktuell

Abholung Gelber Sack

Die nächste Abholung der Gelben Säcke in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Freitag, 20. April 2018,** statt. Die Gelben Säcke können in der Papiertonne abgeholt oder an den Straßenrand gestellt werden und müssen ab 6:30 Uhr bereitstehen. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Gelben Säcke möglichst in der Blauen Tonne zur Abholung bereitzustellen, da es ein unordentliches Bild bietet und auch die Gefahr der Beschädigung besteht, wenn die Gelben Säcke so an den Straßenrand gestellt werden.

Nächste Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 24. April 2018,** statt. Die Müllgefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:30 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Energieagentur

energieagentur

Die wichtigsten Schritte zur effizienten Heizung
Verbraucher können den Energiebedarf ihres Haushaltes durch die Optimierung der Heizungsanlage enorm senken. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt die die fünf wichtigsten Maßnahmen, damit die Modernisierung der Heizungsanlage gelingt:

1. Ein effizienter Heizkessel: Erhebungen der Energieberatung der Verbraucherzentrale ergaben, dass allein der Austausch eines alten Heizkessels gegen einen zeitgemäßen den Brennstoffverbrauch durchschnittlich um 15 Prozent reduziert.

Kombinieren Verbraucher den Austausch des Kessels mit zusätzlichen Maßnahmen, können sie die Einsparungen sogar um weitere 15 Prozent steigern. Daher sollte beim Einbau eines neuen Heizkessels stets die gesamte Anlage optimiert werden:

2. Der hydraulische Abgleich: Mit dem hydraulische Abgleich passt der Fachmann den Warmwasserdurchfluss in den Heizkörpern an.
3. Eine effiziente Umwälzpumpe: Der Einbau von Hocheffizienzpumpen verringert den Energieverbrauch weiter. Werden alte Umwälzpumpen ersetzt, reduziert das den Stromverbrauch der Heizung um bis zu 80 Prozent.
4. Die richtige Einstellung: Ist der Fachmann einmal im Haus, sollte er auch die Regelungseinstellungen optimieren. Eine Heizung, die auf die persönlichen Bedürfnisse eingestellt ist, verbraucht deutlich weniger Öl bzw. Gas als eine, die mit Werkseinstellungen läuft.
5. Gut eingepackt: Eine vollständige und ausreichend dicke Dämmung der Rohre und Armaturen erhöht die Effizienz der Heizung ebenfalls. Ist die Dämmung nicht schon beim Einbau der Heizanlage erfolgt, kann auch nachträglich gedämmt werden. Es gibt Anlagen, bei denen der Wärmeverlust die Hälfte des eingesetzten Brennstoffs ausmacht.

Das konkrete Einsparpotenzial eines Haushaltes kann nur individuell eingeschätzt werden. Unterstützung finden Verbraucher bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Veraltete Technik schnell erkennen
Doch woher wissen Verbraucher, ob ihre Heizung nicht effizient läuft? Sehr hohe Temperaturen im Heizraum können ein erstes Indiz sein. Oft sind die fehlende Dämmung oder zu hohe Systemtemperaturen die Auslöser. Auch zu hohe oder zu niedrige Temperaturen in Wohnräumen, sind ein Hinweis darauf, dass die Heizung wahrscheinlich optimiert werden kann. Strömungsgeräusche und ein auffälliger Wasserverlust sowie Heizkessel mit dem Effizienzlabel Klasse C oder schlechter, lassen ebenfalls auf eine veraltete Heiztechnik schließen. Seit 2016 müssen Schornsteinfeger Heizkessel mit entsprechendem Effizienzlabel kennzeichnen.

Weitere Aspekte der Heizanlagen-Optimierung
Gas- oder Ölheizung lassen sich mit einer Solarkollektoranlage ergänzen, so dass fossile Brennstoffe eingespart werden. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Alternativen zu Öl- und Gasheizungen wie Pellet-Heizungen, Wärmepumpen oder Blockheizkraftwerke.

Förderung für effiziente Heizungsanlagen
Wer plant, seine Heizungsanlage zu erneuern, kann dafür Fördergelder bekommen. Die KfW Bankengruppe und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördern Investitionen in effiziente Heiztechnik. Sowohl neue Heizungen wie auch die Optimierung bestehender Anlagen werden begünstigt. Die Art der Unterstützung variiert zwischen Zuschüssen und verbilligten Darlehen mit Tilgungszuschuss.
Die Förderprogramme mit den jeweiligen Bedingungen sind kompliziert. Auch die Entscheidung für eine individuell geeignete Heizungsanlage ist komplex. Die Energieberater der Verbraucherzentrale helfen kompetent und anbieterneutral die besten Förderungen sowie die passende Heizungsanlage zu finden. Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

Über uns
Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit über 550 Energieberatern und an mehr als 800 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 100.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 21. April

Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Steinhausen:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 22. April **4. Sonntag der Osterzeit**

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kinderkirche im Kapitelsaal
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Erstkommunionfeier
Mittelbuch:	14.30 Uhr	Dankandacht
Rottum:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Montag, 23. April

Hattenburg	:19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 24. April

Altenzentrum:	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Rottum:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. April

Steinhausen:	07.40 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Schüler
Herz Jesu:	09.00 Uhr	Hausfrauenmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	entfällt!

Donnerstag, 26. April

Steinhausen:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 27. April

Bellamont:	19.00 Uhr	entfällt!

Samstag, 28. April **1. Goldener Samstag**

Steinhausen:	09.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Steinhausen:	10.00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst
Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag u. Freitag 17.00 Uhr

Gottesdienstzeiten-Vorschau
Sonntag, 29.04., 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Ministrantendienst St. Joseph, Mittelbuch
lt. Einteilung Ministrantenplan

Erstkommunionfeier in Mittelbuch
Am Sonntag, den 22. April 2018 um 10.00 Uhr empfangen 6 Kinder aus der Kirchengemeinde Mittelbuch zum ersten Mal die Heilige Kommunion.
Dies sind: Max Barthold, Lea Maucher, Laurin Rempp, Jana Wagner, Johannes Wieland, Philipp Loch.
Mit dem Leitwort „Jesus, wo wohnst Du?“ haben sich die Kinder auf das Sakrament der Eucharistie vorbereitet. Wir freuen uns mit den Kindern und ihren Familien und wünschen ihnen einen schönen Tag. Die Gemeindemitglieder sind zum Mitfeiern herzlich eingeladen. Der Kirchengemeinderat

Kinderkirche am 22.04.18 im Kapitelsaal
Am Sonntag ist um 10.00 Uhr wieder Kinderkirche im Kapitelsaal. Wir möchten Euch wieder eine Geschichte aus dem Leben von Jesus erzählen. Jesus ist inzwischen ein erwachsener Mann und wir erfahren, wie er seine ersten Freunde am See von Galiläa gefunden hat. Alle Kinder im Kindergartenalter sind dazu eingeladen. Die Erwachsenen haben die Möglichkeit, ihr Kind abzugeben und können selbst in dieser Zeit den Gottesdienst in der Klosterkirche ungestört besuchen. Es wäre schön, wenn Ihr Euer blaues Kinderkirchenbuch mitbringt. Bei schlechtem Wetter, bitte Hausschuhe mitbringen.

4. Sonntag der Osterzeit: Jesus - der gute Hirt
Das Sonntagsevangelium spricht aus der Lebenserfahrung von Schäfern: Wenn Schafe die Stimme ihres Hirten hören, wissen sie, dass sie ruhig kommen können. Ja, sie freuen sich, weil der Hirte sie zur Weide führen wird, zu frischem, saftigem Gras. Und deshalb folgen sie ihm nur allzu gern! Sie wissen, dass der Hirt ihr Bestes will und sie deshalb auf eine saftige Weide führt. Da kommen sie gerne mit! Ein Text, den ich einmal fand, stellt unser Vorurteil Schafen gegenüber in Frage:
Schafe kennen die Stimme des Herrn - und Schafe sind angeblich dumm.
Die Schafe folgen nicht blindlings - und Schafe sind angeblich dumm.
Die Schafe wissen, wem sie vertrauen - und Schafe sind angeblich dumm...

Mein guter Hirte

Fängt mich auf, wenn ich strauchle.
Sucht mich, wenn ich verloren gehe.
Hält mich, wenn ich traurig bin.
Tröstet mich, wenn ich weine.
Umarmt mich, wenn ich leide.
Trägt mich, wenn ich müde bin.
Lässt mich, wenn ich mich irre.
Ruft mich, wenn ich nicht höre.
Wärmt mich, wenn ich friere.
Lacht mich an,
wenn ich nichts erwarte.
Holt mich, wenn ich mich verlaufe.
Mein guter Hirte ist da.
Theresia Bongarth in: *Pfarrbriefservice.de*
Bild: bonifatiuswerk (*Pfarrbriefservice.de)* - Text: PR Karlheinz Bisch

FIRMUNG 2018

Abenteuer.
Glauben.
Leben.
Anfangs der Woche haben die Jugendlichen und Eltern der derzeitigen Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen per Post eine Einladung zur Firmvorbereitung erhalten. Sollte jemand übersehen worden sein, bzw. die Post nicht erhalten haben, bitte beim Pfarramt melden.
Der Firm-Eltern-Info-Abend findet am Montag, 23. April um 20.00 h im Kath. Gemeindehaus St. Georg, (Jahnstraße 6, Ochsenhausen) statt.

Das Pfarrbüro in Ochsenhausen ist am Dienstag, 24. April 2018 wegen einer Fortbildung geschlossen.

Flohmarkt der Aktion „Hoffnung für Kasachstan" am Dienstag, 01. Mai 2018

Am Dienstag, 01. Mai 2018, findet der schon zur Tradition gewordene Flohmarkt vor und im Kuhstall beim Schlossbezirk in Ochsenhausen statt Die freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer der Aktion „Hoffnung für Kasachstan" können wieder eine breite Palette von Flohmarktartikeln aller Art anbieten. Ganz sicher ist für jeden ein ganz besonderes Schnäppchen zu ergattern. Mit dem Reinerlös dieser Veranstaltung sowie mit freiwilligen Spenden werden weitere humanitäre Hilfsgütertransporte finanziert. Ziel und Zweck dieser und der bisherigen Aktionen war und ist die breite Unterstützung sozialer Projekte.
Spendenkonto: Kath. Kirchenpflege St. Georg Ochsenhausen „Hoffnung für Kasachstan" Nr. 600857 KSK Ochsenhausen, BLZ 65450070.

Veranstaltungen der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Deutlich reden - wirksam handeln: Wenn Kinder nicht zuhören und Eltern alles zehnmal sagen

Die Kath. Kirchengemeinde Laupheim und der Arbeitskreis Ehe und Familie bieten im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. eine Abendveranstaltung zum Thema „ Deutlich reden - wirksam handeln, wenn Kinder nicht zuhören und Eltern alles zehnmal sagen " am Dienstag, 24.4.18 um 20 Uhr im Kath. Gemeindezentrum, Mittelstr. 32 in Laupheim mit der Referentin Inge Merk, Gestaltpädagogin (IGBW), zert. Kess-Elternkursleiterin aus Biberach, an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wie können Kinder Matheaufgaben besser begreifen?

Die Grundschule Ochsenhausen bietet im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. eine Abendveranstaltung zum Thema „ Wie können Kinder Matheaufgaben besser begreifen? " am Mittwoch, 25.4.18 um 20 Uhr in der Grundschule Ochsenhausen, Musiksaal, Jahnstr. 4 in Ochsenhausen mit der Referentin Heide Schiller-Rankewitz, Lerntrainerin aus Äpfingen, an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos

Herz Jesu:

Sa., 21.04., 19.00 Uhr: L.Seel,, L.Schnitzler, E.Schnitzler, J.Scherf

Klosterkirche:

So., 22.04., 10.00 Uhr: J.Lavan, L.Stöhr, L.Stöhr, J.Weigele, C.Weigele, L.Maucher, B.Kahle, S.Gregg

19.00 Uhr: P.Züllig, S.Ziesel, D.Maier, L.Gerner, LeaGrieser, J.Grieser, T.Winghart, K.Winghart

Pastoralteam:

Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/1760
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9112988

Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363

Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. E-mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, kath.pfarramt-reinstetten@t-online.de

Pfarrer Thomas Augustin

Sprechzeiten donnerstags von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Reinstetten

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard

Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Freitag, 20.4.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 21.4. – Hl. Konrad von Parzham
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach, Mariä Opferung

Sonntag, 22.4. – 4. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten, St. urban
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel, St. Alban
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gutenzell, St. Kosmas und Damian

Montag, 23.4. – Hl. Georg, Hl. Adalbert
08.45 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (mit Kommunionkindern aus Roggenburg)
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wennedach

Dienstag, 24.4. – Hl. Fidelis von Sigmaringen
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
19.00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Mittwoch, 25.4. – Hl. Markus, Evangelist - Fest
07.45 Uhr Schülermesse in Gutenzell

Donnerstag, 26.4.
08.00 Uhr Schülermesse in Reinstetten

Freitag, 27.4. – Hl. Petrus Kanisius
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

Samstag, 28.4.
14.00 Uhr Trauung in Reinstetten, St. Urban: Petra Hummler und Andreas Burghart
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Gutenzell, St. Kosmas und Damian

Sonntag, 29.4. – 5. Sonntag der Osterzeit –
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach, Mariä Opferung
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten, St. Urban
10.15 Uhr „Kirche für die Kleinen" im P.-Rupert-Mayer-Gemeindehaus in Reinstetten
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hürbel, St. Alban

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 22.4. um 9.00 Uhr: Roman Hermann, Benedikt Hermann, Antonia Bohn, Theresia Bohn, Lukas Härle, Antonia Schuler, Romy Graf, Tom Schoch
Altardienst: Max Schafitel, Elisabeth Bohn
Dienstag, 24.4. um 19.00 Uhr: Robin Heß, Sarah Heß
Donnerstag, 26.4. um 8.00 Uhr: Lukas Härle, Tom Schoch
Ministranten Laubach
Samstag, 21.4. um 19.00 Uhr: Jonas Gams, Felix Maikler, Max Melzer, Adrian Gams

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Gutenzell (20.4.): Bernhardine und Josef Miller, Linus und Theresia Mensch, Hermann Mohr, Alfred Rosenstock
Reinstetten (24.4.): Bruno Stehle (Jtg.), Johanna Stehle, Hans-Willi Lutz, Pia Ehrhart
Hürbel (27.4.): Maria Dreyer (2. Hl.O.),

Mit Gott durchdringen wir Mauern
Wenn wir beten, dann hat das eine Wirkung.
Wir können diese Wirkung oft nicht erkennen.
Aber wir sollen darauf vertrauen.
Oft spüren wir in Kirchen, in denen viel gebetet wird,
eine gute und heilende Atmosphäre.
Sensible Menschen können in solchen Kirchen die heilende Kraft erfahren,
die sich darin gespeichert hat.
Sie erleben solche Kirchen als Kraftorte, als Orte, an denen sie sich geborgen wissen,
geschützt und von neuer Energie durchdrungen.
Wenn wir gemeinsam beten, sollten wir auch vertrauen,
dass das Gebet durch die Mauern der Kirche hinausdringt in die Welt hinein.
Anselm Grün

Sr. Electa bedankt sich...
Drei Monate war der Brief von Sr. Electa unterwegs. Sie schreibt u.a.: Mit Ihrer Spende können wir drei Pflegerinnen, die halbtags arbeiten, für einen Monat bezahlen. Der Dienst ist notwendig, weil Krankenschwestern kaum zu den Häusern der Patienten gehen. Danke dafür, dass ich immer wieder die Verbindung mit Ihnen erfahren darf. Beste Wünsche allen von Ihnen! Sr. Electa

Rosenkranzgebet

Reinstetten	Mittwoch und Freitag um 17.00 Uhr
Wennedach	Freitag um 19.00 Uhr
Eichen	Freitag um 19.00 Uhr
Hürbel	Montag um 13.30 Uhr
Gutenzell	Donnerstag um 17.00 Uhr
Laubach	Donnerstag um 19.00 Uhr
Bollsberg	Sonntag um 19.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen, Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455, Telefax: 8803, E-Mail: Pfarramt.Ochsenhausen@elkw.de, Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk): Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170, E-Mail: pfarrbueroox@aol.com

Wochenspruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5,17)

Sonntag, 22.04.: JUBILATE
09.50 Uhr Treff der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gruppe 1 zum gemeinsamen Fototermin im Ev. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 zeitgleich bieten wir für die Angehörigen Kaffee, Getränke und Gebäck an
10.30 Uhr Feierlicher Fest-Gottesdienst zur Konfirmation Gruppe 1 in der Herz-Jesu-Kapelle Ochsenhausen, musikalisch umrahmt vom Ehepaar Elke und Ulrich Werther
Unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe 1 sind:
Anna Luisa Becker, Thomas Dautel, Ronja Engelbergr, Jolina Fischer, Jonathan Felix Mahrt, Michelle Müller, Lisa Naß, Loris Ortmann, Jerome Siegel, Ronja Sommer, Jule Staudhammer, Jakob Wickfelder

Montag, 23.04.:
09.30 Uhr bis 11.00 Uhr Frühstückstreff im Evang. Gemeindezentrum Ochs., Poststr. 48

Mittwoch, 25.04.
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)
14.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Gruppe 2 (Ev. Gemeindez. Ochs.) heute mit Probe zur Konfirmation in Herz-Jesu, Ochsenhausen
19.30 Uhr Kaktus-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

Donnerstag, 26.04.
12.45 Uhr AK Spurwechsel: Blick hinter die Kulissen des SWR-Studio Ulm, mit interessanter Führung, Kosten: 5 Euro, Einkehr geplant, Abfahrt am Sportheim Ochsenhausen, Anmeldung erbeten, Ansprechpartnerin: Martha Weiß, Tel. 07352 / 3315

Sonntag, 29.04.

09.50 Uhr Treff im Ev. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48, für unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe 2 zum gemeinsamen Fototermin
zeitgleich bieten wir für die Angehörigen Kaffee, Getränke und Gebäck an

10.30 Uhr Feierlicher Fest-Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kapelle Ochsenhausen für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe 2, musikalisch umrahmt vom Ehepaar Elke und Ulrich Werther

Unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe 2 sind:

Enrico Berg, Alexa Deutscher, Thomas Geier, Kevin Gerzen, Susanne Hörner, Michael Kammerloch, Veronika Martin, Jason Natterer, John Peters, Anna Rau, Marcel Ionel Reisch, Dennis Röhm, Ambra Linda Weiß, Wadim Raduschevski

Wir bedanken uns recht herzlich bei der katholischen Kirchengemeinde Ochsenhausen für die Ökumenische Gastfreundschaft sowie für die Unterstützung bei der Durchführung unserer feierlichen Konfirmationsgottesdienste; insbesondere bei Herrn Dekan Sigmund F.J. Schänzle für die herzliche Verbundenheit im Glauben an unserem einen Herrn Jesus Christus.

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Bahnhofstraße 24, 88416 Ochsenhausen
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de,
Homepage: www.cg-ochsenhausen.de
Ansprechpartner: Reinhold Ruf, Tel. 0173 7438138

Gottesdienst
Sonntag 10:00
parallel dazu Kindergruppen bis 15 Jahren

Hausbibelkreise in und um Ochsenhausen
jeweils am Mittwoch und Donnerstag, Termine erfragen bei Maucher Berthold, Tel. 07352 911184

Jungschar
Freitags 17:30 bis 19:30 Uhr (acht bis zehn Jahre)
und Teens (elf bis 14 Jahre)

Ortsgruppe Blaues Kreuz
Freitag, 19:00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Monika Dietel, Tel. 0152 9950007

Jugendtreff
Freitag, ab 20:00 Uhr (nicht während der Ferien)

Schulen und Kindergärten

Gemeinschaftsschule Reinstetten

Die Generalversammlung des „Fördervereines der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten e.V." fand am Freitag, den 23.03.2018 um 18.30 Uhr in der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten statt.

Der Vorstand Herbert Kiefer begrüßte alle Anwesenden und berichtete über die Aktivitäten im abgelaufenden Kalenderjahr.
Der Bericht der Schriftführerin Nicole Anwander:
Der Förderverein soll der Schule insgesamt nützen. So wurden folgende Projekte unterstützt:
- Schullandaufenthalte
- Soziale Projekt

Der Kassier Siegfried Krüger konnte über einen positiven Abschluß der Kasse berichten.
Frau Katharina Mittermair aus Rot a.d.Rot kann aus privaten Gründen nicht mehr im Außschuß tätig sein.
Ihr ein Dankeschön für gute Zusammenarbeit.
Bei den Wahlen gab es folgendes Ergebnis:

Vorsitzender: Herr Herbert Kiefer
2. Vorsitzende: Frau Andrea Brehm
Kassierer: Herr Siegfried Krüger
Schriftführer: Frau Nicole Anwander
Beisitzer: Herr Uwe Stark, Herr Harald Denzel, Frau Brigitta Geiger, Frau Heike Keller, Herr Helmut Russ, Herr Ulrich Mebus

Der Vorstand

Jugendmusikschule

Jugendmusikschule Ochsenhausen – „Tasten machen Werbung"
Am **Sonntag, den 22. April 2018,** findet um **11 Uhr im Schrannensaal der Jugendmusikschule** ein Schülervorspiel im Fachbereich Klavier statt. Es treten Schüler der Lehrkräfte Elli Freundorfner, Larissa Bohr-Chernjak und Daniel Gräser auf.
Das Motto „Tasten machen Werbung" steht in erster Linie für die Werbung fürs Instrument selbst, findet sich aber auch in den musikalischen Beiträgen wieder. Freuen Sie sich bereits jetzt auf ein abwechslungsreiches Programm!
Die beteiligten Schüler, Lehrkräfte und die Leitung der Jugendmusikschule Ochsenhausen, freuen sich jetzt schon über Ihren Besuch! Der Eintritt ist frei.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Bildungswerk startet mit folgenden Kursen

Tagesseminar
„Fit im Datenschutz für meinen Verein oder in meiner Non Profit Organisationen“
mit Hans-Jürgen Schwarz, Präsident BVVE
am Samstag 28. April von 9 bis 17 Uhr im Städtischen Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Raum 2 im 1. OG, Gebühr: 120,00 € inkl. Verpflegung, Nr. 81030Z
Ziel des Seminares ist es, Verantwortliche sicher durch das Wildwasser der Tücken des Datenschutzes zu navigieren und die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zu erleichtern. Im praxisbezogenen Seminar werden die gesetzlichen Anforderungen anhand von Checklisten, Mustern und Praxisbeispielen erarbeitet.
Inhalte:
- Die Rechtsgrundlagen und Anforderungen der DSGVO | BDSG und BDSG-neu
- Dokumentationspflichten: Informationen und Checklisten zu der Erstellung der geforderten Dokumentationspflichten z.B.
  - Verfahrensverzeichnissen
    - Einwilligungserklärungen
    - Betroffenenrechte
    - Informationspflichten
    - Recht auf Vergessen werden
    - vollständige Transparenz
  - vertragliche Auftragsdatenverarbeitung
  - Technisch-, organisatorische Maßnahmen
  - Meldung von Datenpannen
  - Kontrollen
- Datenschutzmanagementsystem.
- Datenschutz-Folgenabschätzung (Risikobewertung)
- Daten Portabilität

Alle Teilnehmer erhalten im Seminar einen Arbeitsordner (A4) mit umfangreichem Informationsmaterial, Unterlagen mit Checklisten und Beschreibungen als „Fahrplan und roter Faden“.

Nordic Walking am Abend für Fortgeschrittene
mit Johanna Martin am Freitag 27. April und Freitag 4. Mai von 17 bis 18.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Ziegelweiher, Kursgebühr: 14,00 €, Kurs-Nr. 81501
Nordic Walking ist bei richtiger Anwendung der Technik eine sehr effektive Sportart. In kleiner Gruppe kontrollieren, korrigieren und automatisieren wir die Technikabläufe. Als Hilfsmittel benutzen wir einen Pulsmesser (falls vorhanden bitte mitbringen).

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de , www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Kneipp: Vortrag: „Gestärkt ins Frühjahr mit KNEIPP“
Der Kneipp-Verein Ochsenhausen e.V. bietet einen Vortrag zum Thema „Gestärkt ins Frühjahr mit KNEIPP am Donnerstag, 26.04.2018, um 19.30 Uhr im Hotel Mohren an.
Kneipp hat uns einiges an Anwendungsformen hinterlassen, die recht hilfreich sein können, um relativ fit und erkältungsfrei durch den Winter zu kommen. Womit bei weitem nicht nur Wasseranwendungen gemeint sind. Vielleicht interessiert Sie dieses Präventionsprogramm (Vorbeugungsprogramm) und Sie gehen sicher mit Tipps nach Hause, die gleichzeitig Ihr Wohlbefinden verbessern. Kosten 7 Euro, Kneippmitglieder 6 Euro.
Mit der Bitte um Anmeldung bei Lucia Dreier, Griesbachstraße 6, 87727 Babenhausen, Tel.: 08333/2306, E-mail: Lucia_Dreier@web.de (Anmeldeschluss 1 Woche vor Vortragstermin)
Ansprechpartner im Kneipp-Verein in Ochsenhausen: Rainer Schick, Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen, Tel.: 07352-3480, Email: rainerschick@yahoo.de

Spurwechsel Ochsenhausen e.V.

Radtour von Bad Wurzach nach Kisslegg
Mit einer Rundtour von Bad Wurzach nach Kisslegg eröffnet der Arbeitskreis Spurwechsel am Mittwoch, 02.05.2018 die diesjährige Radsaison. Von Bad Wurzach aus führt die landschaftlich schöne, aber wellige Strecke über Eintürnenberg durch die Seen-, Weiher- und Moorlandschaft um Immenried und Rötsee, wo sich immer wieder interessante Ausblicke auf die Riedlandschaft und das Allgäu bieten. Nach einer Kaffeepause in Kisslegg geht es am Metzisweiler Weiher vorbei zurück nach Bad Wurzach.
Für den Radtransport zum Startort Bad Wurzach ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Fahrstrecke:	ca. 48 km
Treffpunkt:	12 Uhr, Sportheim Ochsenhausen
Leitung:	Christine und Uli Mebus, 07352/8418

TTF Liebherr Ochsenhausen e. V.

„Atemberaubender Wille“ - TTF stehen im Finale!

Simon Gauzy war einmal mehr der Schlüssel zum Sieg

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell –
TTF Liebherr Ochsenhausen 1:3

Nach exakt 184 Minuten Gesamtspielzeit war es vollbracht. Simon Gauzy hatte um 21.04 Uhr seinen zweiten Matchball gegen Wang Xi verwandelt und damit den 3:1-Sieg der TTF Liebherr Ochsenhausen im Play-off-Rückspiel in Fulda eingetütet – schon das Hinspiel vor sechs Tagen war mit 3:1 gewonnen worden.

Trotz einiger enger Matches waren es insgesamt zwei starke, souveräne und absolut überzeugende Auftritte der Oberschwaben. Zum ersten Mal seit 2013 stehen die TTF wieder im Finale um die Deutsche Meisterschaft. Dreimal konnten die Ochsenhausener den Meistertitel erringen, nämlich in den Jahren 1997, 2000, 2004. Könnte 14 Jahre nach dem letzten Triumph der große Coup gelingen? Davon darf nun wenigstens geträumt werden – sechs Wochen lang bis zum großen Showdown in Frankfurt, der am 26. Mai steigt. Der Gegner wird vermutlich Borussia Düsseldorf heißen, sofern der Rekordmeister morgen oder eine Woche später gegen Saarbrücken den Sack zumacht, womit eigentlich alle rechnen. Und dass die TTF gegen Düsseldorf nicht chancenlos sind, haben sie zuletzt in der Champions League gezeigt, wo sie dem „FC Bayern des Tischtennissports" absolut auf Augenhöhe begegneten und sehr unglücklich in der Addition beider Spieler aufgrund der Bälle den Kürzeren zogen.

Doch das ist noch weit dahin, zunächst einmal gilt es, sich über das Erreichte zu freuen. Nach dem Einzug in das Liebherr Pokal-Finale und das Halbfinale der europäischen Königsklasse ist den TTF heute mit dem Sprung ins Meisterschafts-Endspiel zweifellos der größte Erfolg der letzten fünf Jahre gelungen – 2013 stand man zuletzt im Finale um den nationalen Titel gegen Werder Bremen, übrigens damals bereits in der Frankfurter Fraport-Arena, leider ohne Happyend. Und man setzte sich diesmal recht souverän gegen die Mannschaft durch, die letzte Saison in derselben Besetzung noch der Ochsenhausener Angstgegner war. Die jungen Gipfelstürmer von Dubravko Skoric haben also dazugelernt und sich weiterentwickelt.

Hugo Calderano dreht das Match gegen Wang Xi

Eine kleine Vorentscheidung brachte schon das erste Match. Hugo Calderano, dessen Einsatz am Nachmittag wegen Hüftproblemen noch nicht sicher war, stand gegen Fuldas Spitzenspieler Wang Xi zunächst mit dem Rücken zur Wand, verlor den ersten Satz mit 15:17 in der Verlängerung, den zweiten mit 8:11 und hatte im dritten Durchgang bei 9:10 einen Matchball gegen sich. Doch gerade da zeigte er Klasse und Nervenstärke. Er gewann den Satz noch und hatte auch in den beiden nachfolgenden Durchgängen die Nase vorne. Damit war den Osthessen schon einmal ein Zahn gezogen, die mitsamt ihren 500 Fans darauf gesetzt hatten, vorzulegen und die TTF unter Druck zu setzen.

Simon Gauzy lässt nichts anbrennen

Doch nun war der Druck auf den Gastgeber größer geworden. Noch mehr nach dem zweiten Match, das Simon Gauzy gegen Ruwen Filus, den zweiten Defensivkünstler im Dress der Hessen, trotz eines unglücklich mit 13:15 verlorenen zweiten Satzes am Ende doch souverän mit 3:1 gewann. Nachdem Filus letzte Saison serienweise die jungen Oberschwaben geschlagen hatte, scheinen sie inzwischen genau verstanden zu haben, wie man gegen den deutschen Nationalspieler und aktuellen Weltranglisten-21. spielen muss.

Jetzt lastete reichlich Druck auf den Schultern des letztjährigen Meisterschaftsfinalisten, der dicht vor dem K.o. stand. Doch schließlich hatte Maberzell noch einen Jonathan Groth, der in den letzten Monaten bärenstark war und den viele eigentlich an Position eins oder zwei erwartet hatten. Gegen den im Hinspiel gegen Filus so überzeugenden Joao Geraldo war der Däne Chef im Ring und gewann ungefährdet in drei Sätzen.

Würde Fulda nun noch einmal Oberwasser bekommen? Aber das ließ der vorzüglich aufgelegte Simon Gauzy nicht zu, der schon im Hinspiel mit Siegen über Wang und Filus geglänzt hatte. Der 23-jährige Franzose ließ eigentlich nie einen Zweifel aufkommen, wer den Tisch als Sieger verlassen würde, auch wenn der hagere Deutsch-Chinese zwischenzeitlich zum 1:1 ausgleichen konnte. Doch danach hatte Gauzy die Sache wieder gut im Griff und siegte verdient mit 11:7, 8:11, 11:8 und 11:7 – das Finale war erreicht und man hörte in der Halle nur noch die rund 20 mitgereisten Ochsenhausener Schlachtenbummler sowie freudig erregte TTF-Spieler.

Pejinovic: „Ich bin stolz auf die Jungs!"

„Das war einwandfrei, ich bin stolz auf die Jungs, wie sie das durchgekämpft haben", so ein glücklicher Kristijan Pejinovic. „Der Wille, den etwa Hugo heute wieder gezeigt hat, obwohl er leicht angeschlagen war, war atemberaubend. Und über Simons Leistung brauchen wir eigentlich kein Wort zu verlieren – das war spitze und souverän." Der TTF-Präsident zeigte sich überaus erleichtert: „Jetzt fahren wir gemütlich heim und sind stolz auf das, was wir geschafft haben. Und morgen schauen wir uns ganz entspannt das Düsseldorf-Spiel im Livestream an." Allerdings ist – bei aller Freude – erst ein Zwischenziel erreicht. „Nun fahren wir nach Frankfurt, um zu uns den Titel zu holen", ließ Pejinovic keinen Zweifel aufkommen, dass die TTF keineswegs vorhaben, im Finale brav den Sparringspartner für einen weiteren Düsseldorfer Triumph zu spielen.

Gauzy und Calderano loben geschlossene Mannschaftsleistung

Simon Gauzy wollte den Play-off-Triumph der TTF gar nicht so sehr auf seine eigenen Leistungen zurückführen. „Wir haben als Team zwei tolle Spiele gegen Fulda gemacht und haben uns selbst belohnt", so der Weltranglisten-Zehnte. „Im ersten Spiel war der tolle Sieg von Joao über Filus für uns ungemein wichtig, heute war mit entscheidend, dass Hugo das schwierige erste Match noch umgebogen hat." Gauzy rechnet sich durchaus Chancen für das Finale aus und geht davon aus, dass der Gegner Düsseldorf heißt: „Klar haben wir eine Chance in Frankfurt. Wir werden uns sehr gut vorbereiten und wissen, dass wir auch Düsseldorf packen können, auch wenn sie eine sehr, sehr gute Mannschaft haben." Hugo Calderano gab das Lob gerne zurück. „Simon hat in beiden Spielen grandios gespielt", so der 21-jährige Brasilianer. „Überhaupt waren wir sehr gut vorbereitet und haben auch heute wieder als Mannschaft eine gute Leistung gezeigt." Natürlich sei es sehr wichtig gewesen, mit einem Sieg in der Tasche nach Fulda zu fahren. „Sie hatten heute mehr Druck als wir und wir haben uns nicht aus der Ruhe bringen lassen", sagte Calderano. Auch der Weltranglisten-Zwölfte rechnet sich etwas für Frankfurt aus – und auch er glaubt, dass Düsseldorf der Finalgegner sein wird: „Natürlich ist Düsseldorf eine Top-Mannschaft und schwer zu besiegen, aber wir haben sie in dieser Saison schon geschlagen, besitzen viel Selbstvertrauen und haben mittlerweile das Niveau, auch ein solches Finale gewinnen zu können."

Das Spiel im Überblick

Wang Xi – Hugo Calderano 2:3 (17:15, 11:8, 10:12, 8:11, 9:11)
Ruwen Filus – Simon Gauzy 1:3 (8:11, 15:13, 9:11, 6:11)
Jonathan Groth – Joao Geraldo 3:0 (11:4, 11:8, 11:7)
Wang Xi – Simon Gauzy 1:3 (7:11, 11:8, 8:11, 7:11)

Ergebnisse der weiteren Mannschaften

Aktive:

TTF Liebherr Ochsenhausen III - SV Äpfingen II	4:9
TTF Liebherr Ochsenhausen IV - SV Äpfingen III	9:4

Jugend:

TSV Rot a.d.R. I - TTF Liebherr Ochsenhausen I	6:0
TTF Liebherr Ochsenhausen II - SV Äpfingen	7:3
TSV Warthausen II - TTF Liebherr Ochsenhausen III	3:7
SV Bronnen II - TTF Liebherr Ochsenhausen III	5:5

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Gesangverein Mittelbuch

Altpapiersammlung in Mittelbuch, Einöden und Bebenhaus
findet am Samstag, den 21.04.2018 statt.
Bitte legen Sie das Papier ab 8.30 Uhr gebündelt oder im Karton/ Behältnis und gut sichtbar bereit. Gerne können Sie das Altpapier auch jederzeit zum Lager beim Gasthaus „Zur Traube“ bringen. Der Wertstoff Altpapier wird auch auf den Einöden, in Bebenhaus und Dietenwengen gesammelt.
Für Ihre Mithilfe bedankt sich die Vorstandschaft.

Jubiläumskonzert
Gesangverein Mittelbuch „Wir singen Lieblingslieder“ feiert **60 Jahre** mit **Helle Dangel *„Akustik-Rock-Klassiker“***
Der Gesangverein Mittelbuch feiert dieses Jahr sein 60 Jähriges Bestehen, zu diesem Anlass haben wir einen Projektchor ins Leben gerufen. Die Dirigenten Christina Fischer hat mit dem Projektchor des Gesangvereins Mittelbuchs für diesen Abend, ein sehr interessantes Programm aus bekannte Lieder unter Motto „Wir singen Lieblingslieder“ zusammengestellt wie Auf uns, We are the world und viele mehr. Nach einigen Monaten proben ist der Chor nun bereit für den Auftritt. Am Klavier begleitet Daniel Gräser die Lieder. Als Gast begrüßen wir Helle Dangel. Helle Dangel spielt Rockklassiker, Oldies, Balladen und Country-music. Er hat sich auf zahlreichen Auftritten in den letzten Jahren in die Herzen aller Altersgruppen gespielt. Mit seiner Spielfreude und seinem umfangreichen Programm voller Evergreens und Ohrwürmern wird ein Live-Erlebnis mit Spaß und guter Laune garantiert. Die Veranstaltung findet am Samstag den 05.Mai 2018 um 20:00 Uhr in der Turnhalle in Mittelbuch statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Gesangverein Mittelbuch würde sich freuen, viele Zuhörer beim Konzert begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist für das Konzert frei, Spenden sind jedoch herzlich willkommen.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-10
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Mittelbuch

Einladung zur morgendlichen Vogelstimmenwanderung
Die Ortsgruppe Mittelbuch des Schwäbischen Albvereins lädt herzlich alle Mitglieder, Nichtmitglieder und Interessenten zu einer morgendlichen Vogelstimmenwanderung ein:

Termin: 28. April 2018
Treffpunkt: 07:30 Uhr im Wettenberger Ried, Parkplatz ehem. Burg (Bitte beachten: Die Zufahrt nach Wettenberg ist über Fischbach mit dem Auto NICHT möglich. Die Anfahrt zum Parkplatz wird mit roten Pfeilen ab Wettenberg markiert.)
Wanderführer: Ulrich Glausnitzer

Bei regnerischem Wetter ist der Ersatztermin am 05.05.2018 zur gleichen Zeit am selben Ort.
Wie freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.
Die Vorstandschaft

Einladung zur 1. Mai Hockete
Die Ortsgruppe Mittelbuch des Schwäbischen Albvereins lädt herzlich zur traditionellen 1.Mai Hockete mit Festzelt bei der Albvereinshütte in Mittelbuch ein.
Beginn 10:30 Uhr mit Frühschoppen und anschließendem Mittagstisch. Zum gemütlichen Ausklang bieten wir ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Leckeres vom Grill.
Für unsere kleinen Gäste steht ein Spielplatz bereit.
Wir freuen uns über alle Wanderfreunde, Mitglieder, Freunde und Gönner, Groß und Klein.
Die Vorstandschaft

Jahreshauptversammlung 2018, das Vorstandsgremium verkleinert sich

Die Ortsgruppe Mittelbuch des Schwäbischen Albvereins hielt am Samstag 03.03.2018 ihre 41. Jahreshauptversammlung ab. Der Vorstand Uli Glausnitzer begrüßt alle anwesenden Mitglieder, Freunde und Gönner. Ferner bedankt er sich für das Kommen von Herrn Karl Wohnhas, Ortsvorsteher von Mittelbuch. Leider konnte kein Vertreter des Gaus anwesend sein.
Wie üblich wurden die Tagesordnungspunkte mit Bericht der Schriftführerin, Bericht des Kassierers und Bericht des Wegewartes vorgetragen.
Leider standen drei der neun Vorstandsmitglieder nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Uli Glausnitzer dankte den scheidenden Gremiumsmitgliedern für ihr jahreslanges Engagement. Das zum Teil wieder gewählte Gremium besteht jetzt aus sechs Personen und ist für zwei Jahre im Amt.
Uli Glausnitzer übernahm die Ehrungen und durfte erfreulicherweise 10 Mitglieder für langjährige Treue, Engagement und Hilfsbereitschaft im Namen des Schwäbischen Albvereins beglückwünschen. Geehrt wurden Renate Benz, Karl Göppel, Udo Krüger, Anni Steigmiller, Alois Traub, Agnes Wohlhüter und Gisela Wohnhas für 40 Jahre Mitgliedschaft. Außerdem wurden Ernst Bründl, Melitta Bründl und Alfons Frisch für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für die Ortsgruppe Mittelbuch war dies eine erfolgreiche Jahreshauptversammlung.

Sportverein Mittelbuch e.V.

Spielbericht 19. Meisterschaftsspiel TSV Hochdorf – SV Mittelbuch
Am Sonntag, den 15.04.2018 um 15:00 Uhr bestritt der SV Mittelbuch sein 19. Meisterschaftsspiel in und gegen den TSV Hochdorf. Das Spiel endete mit 4:0, der SVM hätte das Spiel mit einer besseren Chancenverwertung aber durchaus höher gestalten können. Die Torschützen waren: Eigentor, Patrick Rehm 2x, Roland Stamler.
Die Reserve des SVM gewann Ihr Spiel überlegen mit 8:1. Torschützen: Sascha Eggle 2x, Simon Hirsch, Jani Torikka, Thomas Sproll 2x, Peter Kramer, Alexander Stumpp.

Vorschau
Der SV Mittelbuch möchte alle seine Fans zum nächsten Spiel einladen. Mit einem Sieg gegen den Tabellenzweiten aus Altheim / Schemmerberg kann der SV Mittelbuch einen riesigen Schritt in Richtung Meisterschaft machen. Das Spiel findet am Sonntag, 22. April 2018 in Mittelbuch statt. Anstoßzeiten sind 15:15 Uhr Reserve / 17:00 Uhr.

Jugendbereich:

A-Jugend (U19)	
SGM Mittelbuch – SGM Biberach	1-2
Tor: C. Schmidt	
B-Jugend (U17)	
SGM Ringschnait – FV Olympia Laupheim	0-3 i.W.
Absage wegen Spielermangel von unserer Mannschaft	
C-Jugend (U15)	
SGM Eberhardzell – SGM Mettenberg	5-0
D-Jugend (U13)	
SGM Hochdorf – SGM Mittelbuch	2-2

Vereinsnachrichten Reinstetten

Katholischer Frauenbund

Vorführung der Pampered-Chef Produkte
Zur Vorstellung und Vorführung der Pampered-Produkte bei Ines Naß in Reinstetten am Freitag, 27. April 2018,aden wir ganz herzlich ein. Pampered-Produkte sind neue und praktische Helfer in der Küche und die Stoneware verwandelt den Backofen in einen tollen Steinbackofen.

Ines Naß hat viele Tipps und Tricks, die sie zum Thema Haushalt uns näher bringt und uns mit Kostproben verwöhnt. Die Teilnahme verpflichtet nicht zum Kauf.
Termin: Freitag, 27. April 2018, 19.00 Uhr bei Ines Naß, Hürbler Straße 37/1 Reinstetten. Anmeldungen bitte baldmöglichst bei Brigitte Hutzmann, Tel. 8624.

Narrenzunft Rottumtal-Hex Reinstetten e.V.

Einladung zur Generalversammlung
Am Freitag, den 27. April 2018 um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Adler in Hürbel die Generalversammlung der Narrenzunft Rottumtal-Hex Reinstetten e.V. statt.
Tagesordnung
1. Begrüßung und Bericht des Zunftmeisters
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Satzungsänderung
8. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur Generalversammlung sind bis spätestens 20.04.2018 schriftlich an den Zunftmeister Manuel Allgaier zu richten. Die oben genannte Satzungsänderung ist auf Grund des Inkrafttretens der europäischen Datenschutzverordnung am 25.05.2018 nötig.
Um für die Saison 2019 einen Laufbändel erhalten zu können, wird die Teilnahme an einer General- oder Vollversammlung vorausgesetzt. Die Laufbändelausgabe am 15.12.2018 zählt auch dieses Jahr nicht als Vollversammlung.
Wir bitten daher um möglichst vollzähliges Erscheinen.
Manuel Allgaier
Zunftmeister

Sportverein Reinstetten e.V.

Rückblick aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
FV Olympia Laupheim - SV Reinstetten 1:1 (0:0)
In einer zähen Begegnung, die nicht viele Torchancen für die Zuschauer bereithielt, blieb der SVR auch im sechsten Rückrundenspiel ohne Niederlage. In der ersten Halbzeit hatte der Gegner ein leichtes Chancenplus und mit einem Kopfball an die Latte die größte Chance. Für den SVR hätte Simon Mohr nach gutem Doppelpass mit Isaak Athanasiadis die Führung erzielen können. Nach der Pause war unser Team das etwas Bessere und hatte durch Daniel Steinhauser nach Flanke von Simon Mohr den Lattenkopfball auf ihrer Seite. Nach einem langen Ball von Dominik Hoch war Isaak Athanasiadis zur Stelle und traf per Lupfer zur Führung (82.). Nur wenige Minuten nutzte die Olympia im Anschluss an eine Ecke die unübersichtliche Situation zum Ausgleich. Somit trennten sich die Tabellennachbarn gerecht mit einem Remis.
Tor: 0:1 Isaak Athanasiadis (82.)

Herren Kreisliga B2:
SV Fischbach – SGM Reinstetten II / Hürbel 2:2 (1:1)
Von Beginn an mit mehr Tempo und Siegeswillen als in den letzten Wochen, trat unsere Mannschaft gegen den SV Fischbach an, was sich auch mit einer leichten Überlegenheit bemerkbar machte. Allerdings konnte der Ball aufgrund von zu leichten Ballverlusten durch Fehlpässe und Stoppfehler nicht gefährlich vor das gegnerische Tor gebracht werden. Vielmehr wurde dem Gegner immer wieder die Chance gegeben einen Gegenkonter einzuleiten. Das rächte sich in der 10. Minute, in der Fischbach mit 1:0 in Führung ging. Unsere SG konnte sich nach und nach weiter in die gegnerische Hälfte vorkämpfen was nach 22 Minuten zum 1:1 durch Patrick Kiekopf führte. Bis zum Ende der ersten Halbzeit gab es auf beiden Seiten Chancen die allerdings nicht zum Ziel führten und somit wechselte man die Seiten mit einem Unentschieden.
In der zweiten Hälfte war unsere Mannschaft tonangebend und ließ so gut wie keine Aktionen des Gegners in Richtung eigenes Tor zu. Um allerdings erneut in Führung zu gehen fehlte lange der entscheidende Pass in die Spitze. In der 84 Minute konnte Florian Hutzel endlich eine Flanke von Patrick Kiekopf ins Tor befördern, was die verdiente 1:2 Führung für unsere Mannschaft bedeutete. Der sicher geglaubte Sieg wurde in der 90. Minute zu Nichte gemacht. Ein Freistoß des SVF wurde schlecht bis gar nicht verteidigt und das Leder landete irgendwie im Netz. Kurz darauf folgte der Schluss pfiff und somit wurden die Punkte mit einem 2:2 geteilt.
Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte (Matthias Leichtle)

Damen Regionenliga:
SGM Fronreute – SV Reinstetten 1:1 (0:0)
Am Sonntag trug sich gegen die SGM Fronreute ein hauptsächlich sehr monotones Spiel zu. Die Mannschaft aus Reinstetten war über die 90. Minuten gesehen die spielstärkere Mannschaft, konnte jedoch bis kurz vor Schluss, aufgrund der schlechten Chancenverwertung, keinen Treffer erzielen. So konnten die Fronreuter nach der Halbzeit durch einen Freistoß das 1:0 erzielen, der durch Miriam Rapp in der 90. noch ausgeglichen werden konnte.
Tore: 1:1 Miriam Rapp (90.)

Vorschau aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
Sonntag, 22. April 2018 – 15:00 Uhr
VfB Gutenzell – SV Reinstetten

Herren Kreisliga B2:
Sonntag, 22. April 2018 – 15:00 Uhr (Hürbel)
SGM Reinstetten II / Hürbel – SV Rissegg

Damen Regionenliga:
Sonntag, 22. April 2018 – 11:30 Uhr
SV Reinstetten – FC Blau-Weiß Bellamont

Damen Bezirksliga:
Samstag, 21. April 2018 – 18:00 Uhr
SV Reinstetten II – SV Burgrieden

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Damen feiern Meisterschaft ohne Niederlage
Bezirksklasse Allgäu-Bodensee Damen:
SV Deuchelried IV – TSV Laubach 2:8
Die Damen-Mannschaft des TSV kehrte vom letzten Rundenspiel in Deuchelried mit einem klaren 8:2-Sieg zurück und ist ungeschlagen mit 14:2 Punkten Meister.
Nach den Doppeln stand es 1:1. Monika Göppel/Lisa Seeberger siegten mit einem deutlichen 3:0, Sabrina Zon/Maike Hedtke unterlagen den gegnerischen Nummern "1" und "2" mit 0:3. In den Einzeln drehten die Damen auf und holten sieben Siege in

Folge; lediglich Hedtke musste ihrer Gegnerin nach einer knappen Niederlage gratulieren. Göppel siegte zweimal überzeugend mit 3:0, Seeberger das jüngste Talent in der Mannschaft musste in beiden Spielen in den fünften Satz, die sie jedoch durch Ihren kämpferischen Einsatz für sich entscheiden konnte. Zon machte mit ebenfalls zwei klaren 3:0-Siegen den Spielgewinn und damit gleichzeitig die Meisterschaft perfekt.
Herzlichen Glückwunsch!

Die Meistermannschaft 2017/2018
von links: Lisa Seeberger, Sabrina Zon, Maike Hedtke, Monika Göppel, es fehlen Karin Geyer und Katja Schoch
(Foto: R. Schmid)

Bezirksklasse Herren II:
SF Schwendi II - TSV Laubach II 9:6
Weniger gut lief es bei den Herren II. Enttäuscht kehrten sie mit einer Niederlage aus Schwendi nach Hause zurück.
Nach den Doppeln stand es durch die Siege von Gerhard Saalmüller/Josef Grieser und Dieter Keller/Michel Wetta noch 2:1 für den TSV, nach Durchgang eins wendete sich das Blatt jedoch zum 5:4 für den Gastgeber. Zwar kamen im zweiten Durchgang noch Einzelsiege von Saalmüller und Artelt, die aber nicht mehr zum Ausgleich reichten. Die Einzelpunkte holten Saalmüller (2), Grieser (1) und Artelt (1). Selbst durch einen Sieg beim letzten, noch ausstehenden Spiel gegen Tabellenschlusslicht SV Sulmetingen am nächsten Wochenende, lässt sich der Abstieg nicht mehr verhindern.

Bezirksliga Jungen U18:
TSV Ummendorf – TSV Laubach 4:6
Im letzten Saisonspiel der Jungen U18 stand es gegen Ummendorf nach den Doppeln 1:1. Elias Egle/Timo Schmidberger siegten 3:0, Raphael Schoch/Christoph Keller unterlagen 0:3. In den Einzeln kamen von Egle und Schoch jeweils zwei saubere 3:1-Siege und mit dem 3:1-Erfolg von Keller stand der Sieg fest. Nach ihrem Aufstieg in die Bezirksliga bei Jahresbeginn belegen die Jungen U18 zum Saisonende den dritten Tabellenplatz. Herzlichen Glückwunsch zu dieser guten Leistung.

Bezirksklasse Jungen U18 II:
SV Sulmetingen – TSV Laubach II 4:6
Nach den Doppeln stand es noch unentschieden. Raphael Schoch/Christoph Keller siegten 3:1, Marc Seeberger/Mathias Keller unterlagen nachdem sie einen anfänglichen 0:2-Rückstand auf 2:2 ausgleichen konnten, den entscheidenden fünften Satz jedoch mit 3:11 verloren. In den Einzeln setzte sich Schoch zweimal deutlich mit 3:0 durch. Mit den weiteren Punkten von Keller Ch. (1), Seeberger (1) und Keller M. (1) hatten die Jungs in ihrem letzten Rundenspiel in dieser schwierigen Klasse ihren ersten Saisonsieg in der Tasche und übergaben damit den letzten Tabellenplatz an den Gastgeber.

Am kommenden Wochenende finden folgende Begegnungen statt:
Freitag 20.04.2018
18.30 Uhr TTF 81 Schomburg - Mädchen U18
Samstag 21.04.18
18.00 Uhr SV Sulmetingen - Herren II
Wir wünschen den Mannschaften viel Erfolg
TSV Laubach

Voranzeige: Jahreshauptversammlung TSV Laubach
Am Freitag, 04. Mai 2018, findet um 19.30 Uhr in der ehemaligen Schule in Laubach die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Laubach statt.
Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:
1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Jugendleiters
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
6. Satzungsänderung § 10
   Bisherige Fassung: Vorsitzender und zwei Stellvertreter
   Neue Fassung: Vorsitzender und Stellvertreter
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Der TSV Laubach würde sich freuen, wenn er recht viele aktive und passive Mitglieder sowie Interessenten, Freunde und Gönner an diesem Abend begrüßen könnte

Voranzeige: Alteisensammlung des TSV Laubach
Auch dieses Jahr sammelt der TSV in Goppertshofen, Eichen und Laubach wieder Alteisen. Termin hierfür ist wie immer das Wochenende nach Christi Himmelfahrt, also am Freitag, 11. und Samstag, 12. Mai 2018. Wer bereits vor dem Sammeltermin Alteisen oder Weißmöbel entsorgt haben möchte oder wer in Ochsenhausen oder Reinstetten Alteisen hat und dies unserem kleinen Dorfverein zukommen lassen möchte, kann sich gerne melden; wir holen es verbindlich nach Absprache ab. Telefonische Anmeldung in diesen Fällen bitte bei Karl Feger (07352-1556) oder Fritz Saalmüller (07352-1891). Vielen Dank im Voraus für Ihre Alteisenspende.

Sonstiges

SPD Ochsenhausen:

Information über Entwicklungsprojekt „Piéla-Bilanga“
Der SPD-Ortsverein Ochsenhausen-Illertal lädt zu einer öffentlichen Versammlung am 26. April ins Hotel „Mohren“ in Ochsenhausen ein. Im Mittelpunkt steht ein Bildvortrag über die erfolgreiche Projektarbeit des Fördervereins „Piéla-Bilanga“ in Westafrika. Erwin Wiest aus Rottum kennt aus 17 Reisen nach Burkina Faso die Situation der Menschen in der Region Piéla-Bilanga sehr gut. Die Präsentation im Kirschbaumsaal (3. Stock) beginnt um 19:30 Uhr.

Gemeinde Gutenzell-Hürbel

Stellenanzeige „Reinigungkraft“
Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft (m/w) für das Gemeindehaus in Hürbel. Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung des Gemeindesaals inklusive Küche und Toiletten. Ebenso gehört der Sportbereich mit Umkleiden und Duschräumen dazu. Wir suchen hierfür eine flexible, zuverlässige und gründliche Kraft. Wir bieten eine unbefristete Anstellung im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (450-Euro-Job). Die Bezahlung erfolgt auf Stundenlohnbasis in Anlehnung an den TVöD und beinhaltet die üblichen Sozialleistungen.
Sind Sie interessiert, so richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 27. April 2018 an das Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel. Für Fragen steht Ihnen Bürgermeisterin Monika Wieland (Telefon: 07352 9235-15, E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de) gerne zur Verfügung.

Stellenanzeige „Hausmeister/in“
Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Hausmeister/in für die Grundschule sowie die Mehrzweckhalle in Gutenzell. Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Hausmeistertypische Tätigkeiten in den zugewiesenen Gebäuden
- Kleinreparaturen in den Gebäuden, Kontrolle der technischen Anlagen
- Sauberhaltung der Außenflächen
- Fachgerechte Bedienung der Haustechnik, ggfs. in Abstimmung mit Drittfirmen
- Koordination und Kontrolle der Vertragsleistungen von Drittfirmen
- Betreuung von Veranstaltungen

Die Zuweisung anderer Aufgaben behalten wir uns vor. Wir suchen hierfür eine flexible, zuverlässige und gründliche Kraft mit handwerklichem Geschick. Wir bieten eine unbefristete Anstellung im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (450-Euro-Job). Die Bezahlung erfolgt auf Stundenlohnbasis in Anlehnung an den TVöD und beinhaltet die üblichen Sozialleistungen.
Sind Sie interessiert, so richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 08. Mai 2018 an das Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel. Für Fragen steht Ihnen Bürgermeisterin Monika Wieland
(Telefon: 07352 9235-15,
E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de) gerne zur Verfügung.

Musikverein Tannheim e.V. und Förderverein des Musikvereins

Einladung zum Frühlingsfest
An Christi Himmelfahrt – 10. Mai 2018 – veranstaltet der Musikverein Tannheim im Rehgarten sein traditionelles Frühlingsfest, zu dem wir Sie recht herzlich einladen.

10.30 Uhr	Traditioneller Vatertagsfrühschoppen mit Weißwurstessen mit dem Musikverein Gutenzell
11.30 Uhr	Mittagessen im Zelt
14.30 Uhr	Nachmittagsunterhaltung (bei Kaffee und Kuchen) mit der Musikkapelle Lautrach
18.00 Uhr	Stimmungsabend mit dem Musikverein Kirchdorf

Der Eintritt ist frei.

Musikverein Ummendorf e.V.

Floh- und Trödelmarkt
Am Samstag, 28. April 2018, findet wie jedes Jahr der traditionsreiche und idyllische Flohmarkt in Ummendorf statt. Von 7:30 – 15:00 Uhr erwartet Sie der Musikverein zum großen Flohmarkt rund um das Bräuhaus Ummendorf. Anmeldungen für Stände nimmt der Musikverein Ummendorf unter der Email flohmarkt@braeuhaus.de oder der Telefonnummer 0176/42508211entgegen. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.mv-ummendorf.de.
Übrigens: Am 01.Mai 2018 findet wieder der traditionelle Maibockanstich beim Bräuhaus Ummendorf statt.

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert

Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr
Am Freitag, 27. April 2018, findet von 9.30 bis zirka 11 Uhr der Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ für junge Eltern an der Biberacher Ernährungsakademie im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36 statt. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist kostenfrei.
In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel brauchen Kinder, um gesund aufzuwachsen und wie können gemeinsame Mahlzeiten gelingen. Diese Inhalte werden bei der Elternveranstaltung mit der Be*Ki*-Referentin Ursula Schniertshauer besprochen.
Eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 25. April 2018, unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich.

Obst- und Gartenbau

Vortrag „Inselphotovoltaikanlage: Stromversorgung ohne Netzanschluss“
Mit eigenem Solarstrom unabhängig vom Stromnetz sein – das ermöglicht eine Inselphotovoltaikanlage. Der Referent Robert Kimmich erklärt am Mittwoch, 25. April 2018, von 19 bis 21 Uhr, im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36, wie eine solche Inselanlage genau funktioniert.
Eine Energie-Autarkie bietet sich für verschiedene Gebäude und Funktionen an. Zum Beispiel für Gartenhäuser, Berghütten, Wettermessstationen, Verkehrsleitsysteme und landwirtschaftliche Gebäude. Bei welcher Sonnenstrahlung sich eine Anschaffung lohnt und wie genau die Solarmodule, die Batterie, Laderegler und Wechselrichter installiert werden können, ist Inhalt des Vortrags.
Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Anmeldeschluss ist der 23. April 2018. Verbindliche Anmeldung ist möglich unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Ein Anmeldeformular gibt es unter www.ogab.info.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Offene Führung im Museumsdorf

Am Sonntag, 22. April 2018, lädt das Museumsdorf Kürnbach um 15 Uhr zu einer kostenlosen öffentlichen Führung rund ums Landleben anno dazumal ein.

Unter dem Motto „Geschichte und Geschichten" bringt Museumsführerin Monika Doubeck den Besucherinnen und Besuchern das oberschwäbische Landleben anno dazumal auf unterhaltsame Weise näher. Wie sah der Dorfalltag vor rund 100 Jahren aus? Wer lebte auf dem Land? Welchen Arbeiten gingen die Menschen nach? Was für Abwechslungen boten sich zum arbeitsreichen Landleben? Antworten auf diese und weitere Fragen beantwortet Monika Doubeck auf einem Rundgang durch verschiedene Museumsgebäude und kennt auch manch heitere und spannende Anekdote darüber hinaus. Treffpunkt für die Führung ist um 15 Uhr am Eingangsgebäude. Die Führung ist kostenlos. An diesem Sonntag ist auch die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. in Betrieb und freut sich auf viele Fahrgäste. Fürs leibliche Wohl sorgt Friedhelm Brand in der Kürnbacher Vesperstube mit ihrem idyllischen Biergarten. Für den kleinen Hunger gibt es frisch Gebackenes bei unserem Museumsbäcker Dietmar Neltner im historischen Backhaus.

Freiwilliges Ökologisches Jahr im Oberschwäbischen Museumsdorf

Junge Menschen, die sich für Umwelt und Natur aber auch handwerkliches Arbeiten begeistern, können ab September im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein „Freiwilliges Ökologisches Jahr" (FÖJ) absolvieren.

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach bietet wieder zwei FÖJ-Plätze an: Ab 1. September können junge Erwachsene hier mit Tieren arbeiten, handwerkliche Arbeiten verrichten, ihr Verständnis für Natur- und Umweltschutz weiterentwickeln und in der Begegnung mit Menschen weitergeben. Nach einem Jahr gehen sie danach ihren Weg in Beruf und Studium mit wertvollen Erfahrungen weiter. Das FÖJ ist ein Bildungsjahr, daher werden die Teilnehmer von technisch und pädagogisch geschulten Mitarbeitern betreut und erweitern in Seminarwochen ihren Horizont. Für viele bedeutet dieses Jahr die ersten Erfahrungen im wirklichen Berufsleben – die jungen Menschen erleben Arbeitsalltag und lernen Verantwortung für Mensch und Tier zu übernehmen. Das Museumsdorf gewährt auf elf Hektar Fläche mit über 30 historischen Gebäuden Einblick in die letzten fünf Jahrhunderte. Daneben gibt es hier aber auch jede Menge Natur: Im Museumsdorf werden Kühe, Schweine, Schafe und Ziegen versorgt, Bauerngärten und Schaufelder bearbeitet, die berühmten Streuobstwiesen gepflegt – und deren Bedeutung auch beispielsweise an Schüler vermittelt. Ein bestimmter Schulabschluss wird nicht erwartet. Bewerben kann sich jeder zwischen 18 und 26 Jahren. Das FÖJ beginnt am 1. September 2018 und dauert zwölf Monate. Die Teilnehmer erhalten ein Taschengeld, werden sozialversichert und bekommen einen Zuschuss zur Unterkunft und Verpflegung. Das FÖJ wird auch als Wartezeit für das Studium angerechnet. Formeller Träger dieses FÖJ sind die „Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart".

Weitere Informationen zum Bewerbungs-Ablauf gibt es bei Torsten Albinus unter der Telefonnummer 07351 52-6792 oder per E-Mail an torsten.albinus@biberach.de. Wer sich direkt bewerben möchte, ist auf der Seite der Diözese www.ich-will-foej.de genau richtig.

Das FÖJ im Museumsdorf Kürnbach beginnt am 1. September. Bild: Landratsamt

Integrationsfachdienst Biberach

Betriebliche Inklusion - was können wir tun?

Am Mittwoch, 25.04.2018, findet bei der Hochschule Biberach, Karlstraße 11, 88400 Biberach, Hauptgebäude – Raum A 1.07. von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr eine Veranstaltung vom Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertretungen statt. Eingeladen dazu sind alle Vertreter der schwerbehinderten Menschen aus den Betrieben und Verwaltungen im Landkreis Biberach, ebenso die Stellvertreter. Das Thema der Veranstaltung ist: „Betriebliche Inklusion – was können wir tun?" Peter Reeß-Hall vom Integrationsfachdienst berichtet Aktuelles zu neuen Entwicklungen. Gäste: Frank Gmeinder – Amtsleiter Kreissozialamt Biberach – referiert zu Fördermöglichkeiten zur betrieblichen Inklusion, zum Bundesteilhabegesetz und zum Budget für Arbeit und Andrea Fischer – SB-Vertretung Stadt Biberach mit Beispielen zu betrieblicher Inklusion.

Um verbindliche Zusage bis spätestens Montag, 23.04.2018, wird gebeten. Rückfragen und Anmeldungen an Integrationsfachdienst, Sennhofgasse 7, Biberach, Tel. 07351 188289-0, Fax: 07351 188289-90 oder E-Mail: info.biberach@ifd.3in.de.

Bildungsregion Landkreis Biberach

Einstiegsschulung für neue Patinnen und Paten

Am Samstag, 28. April 2018, findet von 10 – 15 Uhr eine Einstiegsschulung für neue Patinnen und Paten des Tandem-Pate-Schüler Programms der Bildungsregion Landkreis Biberach statt. Wer Interesse hat, eine Patenschaft zu übernehmen, kann sich im Bildungsbüro bei Katharina Jehle unter der Tel.: 07351/527119 oder per mail: katharina.jehle@biberach.de melden. Im Tandemprogramm unterstützen ehrenamtliche Patinnen und Paten ein Kind im Rahmen einer 1:1 Betreuung in seiner schulischen und persönlichen Entwicklung. Patenschaften sind im gesamten Landkreis möglich. Infos zum Programm auch unter: www.bildungsregion-biberach.de

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Humboldteum – Verein für Bildung und Kulturdialog

Ecuadorianische Austauschschüler suchen Gastfamilien
Die Austauschschüler der Deutschen Schule Quito (Ecuador) wollen Deutschland hautnah erleben. Dazu sucht das Humboldteum Familien, die offen sind, einen Jugendlichen (ca. 15 Jahre alt) aus dem kleinsten Land Südamerikas als Kind auf Zeit aufzunehmen.
Spannend ist es, mit und durch den ecuadorianischen Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster in die lebende „Arche Noah" Ecuador aufzustoßen. Erfahren Sie aus erster Hand, warum ein Regenbogen nirgends auf der Welt so phosphoreszierend schillert wie unter der Sonne des Äquators. Die ecuadorianischen Austauschschüler lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Die Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. Juni 2018 bis Samstag, den 21. Juli 2018. Wenn Ihre Kinder Ecuador entdecken möchten, lädt die Deutsche Schule Quito ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien im Oktober 2018 teilzunehmen.
Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldteum – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldteum.com, www.humboldteum.com

Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:
www.caritas-spende.de
Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e.V.
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01
BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge

caritas

Anzeigen

GESCHÄFTSANZEIGEN

Frühlingszeit

Handel
Handwerk
Gewerbe

GEÖFFNET

Einfach, leicht und sauber.
Renovieren leicht gemacht
Beratung, individuelle Maßanfertigung, Montage und Entsorgung des alten Tores, alles aus einer Hand – schnell und unkompliziert!
Vorbild in Technik und Design. www.normstahl.de

Ihr Fachhändler vor Ort:
Rolf Wäscher
Garagentore
Waldseer Str. 28
88454 Unteressendorf
Tel. (07355)92050 . Fax 92052
www.rolf-waescher.de

Fenster Rollladen Balkonverglasungen
Haustüren Faltwände Terrassendächer
Vordächer Wintergärten Markisen
bau-technik-barth

Alte Schulstraße 1 | 88400 BC-Rißegg
Telefon: 07351 / 3406-0
www.bau-technik-barth.de

Podologie
Kornelia Vogl
Bachelor of Science Podologie
Sektoraler Heilpraktiker
Wundexperte
Pfluggasse 1
88400 Biberach
Gustav-Mahler-Straße 2
88444 Ummendorf
Termine nach Vereinbarung
Tel. 07351-29438

Gebäude System Technik
STÄDELE
Heuweg 19
88416 Ochsenhausen-Mittelbuch
07352-93 95 876
www.gst-staedele.de

Haustechnik
LCN-Programmierung
BUS-Technik
Visualisierung
Elektroinstallation
SAT-Anlagen
Netzwerktechnik

AKTUELLE JOBANGEBOTE & Profis aus der Region
HIER im TELEMA-Regioticker: www.telema-trochtelfingen.de

24h Pflege & Betreuung-
Herzlich. Kompetent. Engagiert
PROMEDICA PLUS

Beratung und Information:
Tel. 07544-98 727 30

PROMEDICA PLUS Bodensee-West
Markus Ziegler
Lichtenbergstr. 35 | 88677 Markdorf
www.promedicaplus.de/bodensee-west

Werben mit Erfolg

VERSCHIEDENES

Initiative: mischdichein-ox

Neue Informationen zum Thema:
„Haushaltspolitik der Stadt“

sind abrufbar unter:
www.mischdichein-ox.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen **Zusteller/innen**

für die Schwäbische Zeitung in Ihrem Ort.

Sie sind in Ihrem Bezirk für die zuverlässige Zustellung (montags bis samstags bis 6:15 Uhr) zuständig und mindestens 18 Jahre alt. Gute Ortskenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Es wartet ein regelmäßiger und sicherer Nebenverdienst mit den Vergünstigungen eines großen Medienhauses auf Sie.

Beschäftigung auf **450 Euro-Basis** ist auch möglich.

Wir freuen uns auf Ihren
Anruf oder Ihre E-Mail.
Tel: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.com

Merkuria Zustelldienst
Biberach GmbH & Co. KG
Marktplatz 35, 88400 Biberach
www.merkuria.com

Schwäbische Zeitung
MERKURIA ZUSTELLDIENST

CHRISTOPHORUS RESTAURANT

Wir suchen Mitarbeiter!!!

• im Bereich Schänke • Servicekräfte
• Küchenpersonal • Kiosk-Mitarbeiter am Badesee Sinnigen

Teilzeit/Vollzeit oder Aushilfen

Bei Interesse melden Sie sich telefonisch unter:
0157/ 56 50 67 69

DoorMaster
AUTOMATIKTÜREN - SERVICE - WARTUNG e.K.

Wir sind seit über 40 Jahren Hersteller von automatischen Schiebetüren und betreuen unsere Kunden bundesweit.

Für unsere Werkstatt Standort **Bad Wurzach** sowie für die Montage unserer Neu- und Umbauten suchen wir einen engagierten und flexiblen Mitarbeiter als

Facharbeiter / Monteur m/w

gerne auch Quereinsteiger z.B. Kfz-Mechaniker m/w

Wir bieten:
· gute Aufstiegsmöglichkeiten
· einen sicheren Arbeitsplatz mit Festanstellung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
DoorMaster e.K., Riedhofstr.8-10, 88410 Bad Wurzach
☎ 0 75 64 / 94 864-0 email: e.hoerberger@doormaster.de

IMMOBILIENMARKT

Suche Bauplatz
im Raum Ochsenhausen Laubach zwischen 500 und 800 m² ✉ Chiffre Z001/9119

IMMOBILIENMARKT

VR-ImmoCenter
07392 7004 0
vr-li.de

Wir suchen für vorgemerkte Kunden mit gesicherter Finanzierung:

Eigentumswohnungen, Wohnhäuser, Grundstücke etc. im Großraum Biberach, Laupheim, Memmingen und Ulm.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Rufen Sie uns gleich an.

Hochwertige 3 Zi.-Neubauwohnung mit bester Südwest-Ausrichtung in Tannheim
Baubeginn 04.2018, Bsp. Whg. Nr. 1, Wfl. ca. 90 m², 3 Zi., Garage (14T€), Außenstellplatz (6T€), Geothermie, EBA, 17,80 kWh, A+, drei Wohnungen verfügbar
Kaufpreis: -Provisionsfrei- **249.000,00 €**

zzgl. Käuferprovision: 3,57 % vom Kaufpreis

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Marktplatz 5
88471 Laupheim
07392 7004 0

vr-li.de

Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Illertal eG